



Zielgruppe

Die Fachgespräche „Feste Biomasse“ des DBFZ richten sich vor allem an die Interessensgruppen, die sich mit den verschiedenen Aspekten der Energieerzeugung aus fester Biomasse beschäftigen. Dazu zählen unter anderem die forstwirtschaftlichen Betriebe, Anlagenhersteller, Projektierer, private und gewerbliche Anlagenbetreiber, Holzaufbereiter, Brikett- und Pellethersteller sowie Angehörige der Holz- und -verarbeitenden Industrie. Ebenso sind Wissenschaftler, Planer und Mitarbeiter aus der Verwaltung, von Institutionen, Ministerien, Umweltverbänden und Interessensvertretungen herzlich eingeladen.

Nächstes Fachgespräch

Wir freuen uns, Sie auch zum nächsten Termin der Leipziger Fachgespräche „Feste Biomasse“ zum Thema Miscanthus zu begrüßen: 05. November 2013 von 15:00 bis 18:30 Uhr

Aktuelle Informationen zu den geplanten Veranstaltungen finden Sie auf den Webseiten des DBFZ (www.dbfz.de/fachgespraeche) und unserer Partner (www.smul.sachsen.de/lfulg und www.sae-na.de).

Aktuelle Informationen senden wir Ihnen gerne per E-Mail. Bitte schicken hierfür Ihre Kontaktdaten an fachgespraeche@dbfz.de

Kontakt und Anmeldung

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte mit Ihrem Namen und Ihrer Funktion im Unternehmen entweder per Mail über fachgespraeche@dbfz.de oder per Fax unter der Nummer +49 (0)341 2434-133 an.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Katrin Schumacher (Veranstaltungskordinatorin) unter der Telefonnummer +49 (0)341 2434-119

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 15,- Euro (beinhaltet Imbiss und Getränke) - Für Studenten ist der Eintritt frei

Veranstaltungsort

Das Fachgespräch findet am 5. September 2013 von 15:00 bis 18:30 Uhr im Seminarraum 109 (Haus 06) des DBFZ in der Torgauer Straße 116, 04347 Leipzig statt.

Anfahrtsbeschreibung

... mit dem Auto:

Über die Autobahn A 14; Abfahrt Leipzig Nord-Ost, Taucha; Richtung Leipzig; Richtung Zentrum, Innenstadt; nach bft-Tankstelle links einfahren (siehe „... mit dem Zug“).

... mit der Straßenbahn

Linien 3/3E Richtung Taucha/Sommerfeld bis zur Haltestelle Bautzener Straße (siehe „... mit dem Zug“).

Weitere Informationen finden Sie unter www.dbfz.de/web/anfahrt

Veranstalter

Die Fachgespräche Feste Biomasse werden organisiert von:

Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH (DBFZ)
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH



LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Leipziger Fachgespräche

„Feste Biomasse“

05.09.2013

Energetische Nutzung von
Landschaftspflegematerial

– Status Quo und Ausblick –

DBFZ



Ziele des Fachgesprächs

Biomasse spielt im Kontext der Energiebereitstellung aus erneuerbaren Energien gegenwärtig eine bedeutende Rolle. Bei der Produktion von Endenergie wie Strom, Wärme und Kraftstoffe erreichte die Biomasse im Jahr 2012 auf nationaler Ebene einen Anteil von über 65 % an der gesamten Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien. Von diesem Anteil wurden nahezu 60 % durch biogene Festbrennstoffe bereitgestellt. Biogene Festbrennstoffe dürften auch in Zukunft durch länder- und bundesspezifische sowie energie- und umweltpolitische Zielsetzungen ihren Stellenwert im Portfolio der erneuerbaren Energien festigen können.

Insbesondere durch die Nutzung von Reststoffen aus der Landschaftspflege bietet sich im Vergleich zu einem gezielten Anbau von Biomasse die Chance, die ökologische Vorteilhaftigkeit mit einer ökonomisch darstellbaren optimierten Biomassennutzung zu verbinden. Die Bereitstellung und die Verwertung von Landschaftspflegematerial ist eine gute Option, die sich trotz noch vorherrschender Hemmnisse nach und nach mit einer wachsenden Anzahl von Anwendungsbeispielen in der Praxis durchsetzt.

Aufgrund der hohen Relevanz legt das DBFZ den Fokus der aktuellen Fachgespräche „Feste Biomasse“ am 5. September auf die energetische Nutzung von Landschaftspflegematerial. Diskutieren Sie mit uns die Chancen einer gezielten Reststoffnutzung und in diesem Kontext die Bereitstellung und die Verwertung von Landschaftspflegematerial. Lernen Sie Projekte kennen und befragen Sie unsere Referenten zu ihren Erfahrungen aus der Praxis.

Die Ziele des Fachgesprächsreihe sind zum einen ein regelmäßiges Forum zum Austausch zwischen Forschung und Entwicklung, Biomasseproduzenten, Anlagenherstellern und den Nutzern von Festbrennstoffen - vom privaten Anwender bis zum Kraftwerksbetreiber - zu schaffen und zum anderen die Akteure der Branche zu vernetzen. Zudem sollen die Fachgespräche „Feste Biomasse“ einen Rahmen für Diskussionen zu Chancen und Risiken sowie die weitere Entwicklung der Festbrennstoffnutzung bieten. Neben Referenten aus der Wissenschaft werden v.a. Experten aus der Wirtschaft, der Industrie oder anderen Institutionen eingeladen.

Agenda des Fachgesprächs

Beginn	Thema	Vortragender
15:00	Begrüßung	Dr. Kerstin Jäkel, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
15:10	Energetische Nutzung von Landschaftspflegematerial	Christof Toss, Deutscher Verband für Land- schaftspflege
15:35	Diskussion	
15:45	Regionale Konzepte zur energetischen Nutzung biogener Reststoffe am Beispiel Landkreis Holzminden	Thomas Turx, IGLux Witzenhausen GmbH
16:10	Diskussion und Pause	
16:35	Strategie des Vogtlandkreises für die stoffliche und energetische Nutzung von Landschaftspflegematerial	Uwe Hergert, Landratsamt Vogtlandkreis
17:00	Diskussion	
17:10	Biobrennstoff aus organischen Reststoffen	Dr. Tobias Wittmann, SunCoal Industries GmbH
17:35	Diskussion	
17:45	Besichtigung des Technikums	

Vortragsthemen

Vortrag 1: Energetische Nutzung von Landschaftspflegematerial / Christof Toss, Deutscher Verband für Landschaftspflege
Chancen und Herausforderungen der energetischen Nutzung von LPM u.a. am Beispiel des Landschafts-Energie-Projekts „Mulle“.

Vortrag 2: Regionale Konzepte zur energetischen Nutzung biogener Reststoffe am Beispiel Landkreis Holzminden / Thomas Turk, IGLux Witzenhausen GmbH

Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises und in Zusammenarbeit mit der Bioenergieregion Weserbergland Plus wird die Identifizierung und optimierte Nutzung biogener Reststoffe vorangetrieben.

Vortrag 3: Anfall von Landschaftspflegematerial im Vogtland und Erzgebirge / Uwe Hergert, Landratsamt Vogtlandkreis

Durchführung und Auswertung eines Pilotversuchs von der Sammlung bis zur energetischen und stofflichen Verwertung von Landschaftspflegematerial mit verschiedenen regionalen Akteuren.

Vortrag 4: Biobrennstoffe aus organischen Reststoffen / Dr. Tobias Wittmann, SunCoal Industries GmbH

Mit der hydrothermalen Karbonisierung nach dem CarboREN-Verfahren kann aus biogenen Reststoffen ein standardisierter Biobrennstoff erzeugt werden, der fossile Kohle schadlos in Verbrennungsanlagen der 4. BImSchV substituieren kann. Hierdurch wird es möglich einen neuen Biobrennstoff auf den Markt zu bringen, dessen Erzeugung nicht in Konkurrenz zur Nahrungs- und Futtermittelproduktion steht.



Programmänderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen unter: www.dbfz.de/fachgespraeche

Fotos: Photocase, RCH (Fotolia.de), Oliver Mohr / Rainer Sturm (pixelio.de), DBFZ